

# Standortwechsel für Schulpsychologische Beratungsstelle



**Sind über die neuen Räumlichkeiten begeistert:** Landesschulrat Bgm. Hans Lintner, Hofrätin Brigitte Thöny, Leiter Stephan Oppitz, Landesschulratsdirektor Reinhold Raffler.

Foto: Walpoth



**Nach langjähriger Ansässigkeit in der Innsbrucker Straße wechselte die Schulpsychologische Beratungsstelle in neue barrierefreie Räumlichkeiten im AMS-Gebäude im 3. Stock.**

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden diese nun in Beisein von Landesschulrat Bgm. Hans Lintner, Landesschulratsdir. Reinhold Raffler, Hofrätin Brigitte Thöny und Stephan Oppitz, Leiter der Beratungsstelle, offiziell eröffnet.

„Probleme im Laufe der Schulzeit sind häufig. Eine kompetente und unabhängige Untersuchung und Beratung, der Eltern

vertrauen können, sind wichtig. Neben Lernschwierigkeiten und Entwicklungsstörungen sind es oft auch emotionale Probleme von Kindern und Jugendlichen, wie z. B. Ängste, Verhaltensauffälligkeiten, mit denen sich Ratsuchende an uns wenden. Wir helfen aber ebenfalls dann, wenn es um die Wahl der für eine/n Schüler/in zutreffenden Ausbildung geht, gerade im Bereich der weiterführenden Schulen wie HTL, HAK, AHS u. a., aber auch Polytechnische Schule und Lehrlingsausbildung“, so Stephan Oppitz.

Die Schulpsychologie fühlt sich dem Kindeswohl verpflichtet und bemüht sich, gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungswege zu erarbeiten.

Die Inanspruchnahme ist freiwillig, absolut vertraulich, unbürokratisch und kostenlos.